



Einzug der Damen in das Final Four und Titelregen für die Nachwuchsmannschaften

+++ Damen ziehen als Gruppenerste in das Final Four 2017 ein +++ Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften holen sich die Teams des Golf Club St. Leon-Rot fünf von sechs möglichen Titeln +++

Die fünf Spieltage der KRAMSKI Deutschen Golf Liga sind gespielt und die Damenmannschaft fährt als souveräner Gruppensieger der 1. Bundesliga Süd zum Final Four nach Köln. Am letzten Spieltag im Golfclub Olching stand der erste Tabellenplatz in der Gesamtwertung für unsere Damen bereits fest und anstelle einiger Stammkräfte kamen Ashley Fowler und Olivia Bergner zu ihren Bundesliga-Debuts im Einzel. Die besten Runden spielten Laura Kowohl (-4), Ashley Fowler (+2) und Lilia Kraft (+2). Ebenfalls im Einsatz waren Nicole Michenfelder (+11), Olivia Bergner (+12) und Natalie Wagner (+13). Im Vierer gelang Marie Bechtold und Ashley Fowler eine Even-Par-Runde, Laura Kowohl und Lilia Kraft spielten ein Ergebnis von 4 über Par und Nicole Michenfelder erspielte mit Natalie Wagner ein Ergebnis von +9. Am Ende dieses Spieltages stand der vierte Platz hinter München, Stuttgart und Reichswald fest.

Als Gruppensieger der 1. Bundesliga Süd treffen die Damen des Golf Club St. Leon-Rot am 19. und 20. August 2017 im Kölner Golfclub im Halbfinale auf das Team aus Berlin-Wannsee, das in der 1. Bundesliga Nord Rang zwei erreichte. Gewinnen die St. Leon-Roter Damen das Matchplay, so kommt der Finalgegner aus Hamburg oder München.

Trainer Pascal Proske ist sichtlich stolz auf seine Damenmannschaft: »Wir freuen uns sehr, dass wir als Gruppenerster in das Final Four einziehen. Die Damen haben mit ihren starken Vorleistungen bereits vor dem letzten Spieltag tolles Golf gezeigt und die Qualifikation für Köln geschafft. Jetzt gilt es die Konzentration hochzuhalten, denn selbstverständlich wollen wir in Köln in das Finale einziehen und den Titel verteidigen.«

In der starken Herrenkonkurrenz der 1. Bundesliga Süd erreichte das 1. Herrenteam des Golf Club St. Leon-Rot mit dem letzten Spieltag Rang drei in der Gesamtwertung, hinter Mannheim und Stuttgart, und konnte sich damit leider nicht für das Final Four qualifizieren.





Die Nachwuchsmannschaften des Clubs stellten am vergangenen Wochenende einmal mehr ihre Vormachtstellung in Baden-Württemberg unter Beweis. Die Teams der Altersklassen 18, 16 und 14 sicherten sich fünf von sechs möglichen Titeln und einen Silber-Rang. Damit haben sie sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 30. September und 1. Oktober 2017 qualifiziert.

Absolut makellos ist dabei die Bilanz bei den Jungen, die in den Altersklassen 18, 16 und 14 triumphierten. Bei den Titelkämpfen der AK 18 zeigten schon am ersten Tag die Kombinationen im Vierer Klasse Leistungen. Im Einzelwettkampf ging es ebenfalls glanzvoll weiter und so ließ das Team von Trainer Dominik Müller keine Zweifel mehr am Titelgewinn aufkommen. Die gleiche Dominanz zeigten auch die AK 16 Jungen im GC Owingen-Überlingen und einem Ergebnis von 524 Schlägen. Die Jungen der AK 14 fuhren im GC Bad Saulgau den Titel mit einem Ergebnis von 549 Schlägen ein.

Auch bei den Mädchen gab es drei Podiumsplätze: Das AK 18 Team belegte im Golf- und Country Club Schloss Langenstein mit 296 Schlägen den Silber-Platz hinter dem Stuttgarter GC Solitude mit 292 Schlägen. Die Auswahl der AK 16 Mädchen trat im Golfclub Konstanz an und stellte schon am ersten Tag die Weichen in Richtung Sieg. Mit starken Einzelrunden am Folgetag wurde der Titel mit einem Gesamtergebnis von 306 Schlägen eingetütet. Auch die AK 14 Mädchen zeigten im Golfclub Konstanz tolle Leistungen und sicherten sich mit 307 Schlägen den ersten Platz. Der zweite Platz ging an das Team des Stuttgarter GC Solitude I mit 318 Schlägen, dicht gefolgt von dem zweiten AK 14 Team des Golf Club St. Leon-Rot mit 319 Schlägen.

»Der Golf Club St. Leon-Rot gratuliert den Teams ganz herzlich und ist sehr stolz darauf, dass mit einer solch hervorragenden Mannschaftsleistung so viele Baden-Württembergische Titel errungen werden konnten«, so Tim Geiger, Leistungssportkoordinator des Golf Club St. Leon-Rot. »Wir drücken den Teams bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften fest die Daumen.«





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT 

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Courses of Germany, verfügt über zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank - SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, dem Vergleich der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. 2011 wurde das große, innovative Short Game Center of Excellence eröffnet, das den Leistungsträgern des Clubs nun ein ganzjähriges Training ermöglicht. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012 Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf acht Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club die Golf Club St. Leon-Rot Sports Management Agency mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort die dem Club entstammenden Pros Moritz Lampert und Karolin Lampert sowie Christian Bräunig, Caroline Masson, Sophia Popov und Maximilian Röhrig betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de